

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **03.12.2009**, 17:04 Uhr,
Institut der Feuerwehr NRW, Lehrsaalgebäude B 1, Raum 2,
Wolbecker Straße 237, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen (ab 17:28 Uhr, TOP 2.1), Renate Paschert, Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude, Kurt Moths,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Bruno Kleine Borgmann (CDU),

Vertreter des Jugendforums

Amelie Wetter,

von der Verwaltung

Siegfried Garbe,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlte:

Klaus Köster (UWG-MS)

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/0642/2009</u>
III | 2.1. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost |
| <u>V/0742/2009</u>
V | 2.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2010 |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0643/2009</u>
III | 3.1. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Ost |
| <u>V/0763/2009</u>
III | 3.2. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebbaus ab 2010 |
| <u>V/0776/2009</u>
IV | 3.3. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidungen |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0728/2009</u>
II | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk Ost
geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Bericht - |
| | 5. Anträge |
| <u>A-O/0033/2009</u>
SPD-Fraktion | 5.1. Standortübungsplatz in Handorf |
| <u>A-O/0034/2009</u>
CDU- und FDP-Fraktion | 5.2. Zuschuss für eine Schülerbibliothek in der Margare-tenschule |
| | 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |

7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
8. **Verschiedenes**

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 03.12.2009

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendforums sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Zippelius, Herrn Köster und Herrn Gottkehaskamp nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Groh** bat, den Tagesordnungspunkt 4.1, Vorlage Nr. V/0728/2009 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk Ost geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen“ von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu beraten.

Frau **Klimek** bat, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Sitzungsteil zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung
Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** teilte Folgendes mit:

- Die Niederschrift der letzten Sitzung ging allen Mitgliedern zu. Auf Nachfrage gab es keine Anmerkungen dazu.
- Am Bolzplatz nahe des Jugendzentrums „Drei Eichen“ habe die Wohn und Stadtbau in Kooperation mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz nunmehr als Abgrenzung zum nebenliegenden Regenrückhaltebecken und somit zur Gefahrenabwehr einen Ballfangzaun errichtet. Der Bezirksvertretung entstehen keine Kosten für diese Maßnahme.
- Die Stadt Münster schreibe wiederholt entwicklungspolitischen „Nord-Süd-Preis“ aus. Dieser zeichnet mit insgesamt 5000 Euro vorbildliches Engagement von Initiativen, Gruppen und Einrichtungen aus. Ein Flyer wurde an alle Mitgliedern verteilt.
- Auf Einladung nahm Frau **Klimek** an der Einweihung des renovierten Hospizes „Lebens-Haus“ in Handorf-Dorbaum sowie am 50jährigen Jubiläum der Zions-Kirche in Handorf teil.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Zwei Flyer wurden an alle Mitglieder verteilt: „Münster im Spiegel der Zahlen“ und „Nord-Süd-Preis“.
- Eine Aufstellung über die neue Struktur des Haushalts, bezogen auf die Bezirksvertretung Ost, wurde allen Mitgliedern zur Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen für das Jahr 2010 ausgehändigt.
- Ein Schreiben der Kämmerin zur Informationsveranstaltung zur Haushaltsentwicklung und Haushaltssteuerung inklusive der Folien wurde allen Mitgliedern auf den Tisch gelegt.
- Alle Mitglieder erhielten die „Bürgerumfrage 2008“ sowie Austauschblätter zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2009.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0642/2009

Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Herr **Werth** erklärte seine Befangenheit in der Sache, er werde nicht mit abstimmen.

Herr **Garbe** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde der Vorschlag, die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen mit den lfd. Nr. 6 und Nr. 19 zu streichen, einstimmig angenommen.

Herr **Möltgen** regte an, das Maßnahmenprogramm künftig als Prioritätenliste vorzulegen. Die Verwaltung solle den Entscheidungsträgern mitteilen, welche Maßnahmen sie priorisiere und warum diese erforderlich seien. Wünschenswert seien Fotos jeder vorgeschlagenen Maßnahme, um die Situation besser beurteilen zu können.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte die Streichung der unter der lfd. Nr. 23 aufgeführten Maßnahme. Der Antrag wurde mit 8 Für-Stimmen (CDU), 6 Gegenstimmen (SPD, FDP) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) angenommen.

Herr **Moths** gab Folgendes zu Protokoll:

„Die FDP stimmt den Vorlagen V/0642/2009 und V/0643/2009 zu, behält sich aber vor, in den weiteren Haushaltsberatungen über jede Einzelmaßnahme gesondert zu entscheiden.“

Die Bezirksvertretung beschloss daraufhin einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen in geänderter Fassung beschlossen. Die Maßnahmen lfd. Nr. 6, 19 und 23 werden gestrichen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0742/2009	Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster- Ost - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2010
---	--

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, dass im Jahr 2010 nur die öffentlichen Spielplätze Margaretschule (KSP-Nr. 27103), Diekbree (KSP-Nr. 27706), Tomkotten (KSP-Nr. 27708) und Westerheide (Ballspielplatz) (KSP-Nr. 27601) saniert werden. Die Maßnahme Nr. 5 „Spielplatz Hans-Bredow-Weg“ solle zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.

Der Antrag wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) angenommen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss sodann mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP), 3 Gegenstimmen (SPD) und 4 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung

1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Ost für das Jahr 2010 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen im Haushaltsjahr 2009		
	27 105 27 106 27 109 27 102 27 603	SP Parkallee SP Hegerskamp SP Lütkenbecker Weg SP Laerer Landweg SP Gelmerheide	siehe Anlage	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen Hh-jahr 2010		
1	27 103	SP Margaretschule	7 (-)	5.000,- €
2	27 706	SP Diekbree	6 (K)	13.000,- €
3	27 708	SP Tomkotten	5 (-)	10.000,- €
4	27 601	SP Westerheide (Ballspielplatz)	6 (-)	5.000,- €
5	27 108	SP Hans-Bredow-Weg	4 (-)	12.000,- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zurzeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2010 entwickelt und zugesagt werden können.

3. Bei den geschätzten Kosten handelt es sich um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau.

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0643/2009

Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Ost

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0763/2009

Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Stra- ßen- und Radwegebaus ab 2010

Frau **Groh** gab die Beschlüsse der vorberatenden Gremien bekannt.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergebnis des Einplanungsgesprächs der Verwaltung mit Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster am 03.11.2009 für Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
VI/0776/2009**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsporbund Münster e. V.
hier: Entscheidungen**

Frau **Groh** legte den Beratungsverlauf über die Beschlüsse der vorberatenden Gremien (Sportausschuss, BV Mitte und BV Südost) vor. Diese hatten auf Anregung der Verwaltung den Beschlussvorschlag wie folgt um eine weitere Maßnahme ergänzt:

1. unter...
„und Sanierung der Tennisplatzberegnungsanlage des THC (6.300 € Aufwand) gem. Vereinsantrag vom 20.11.2009.
(...)“

Die Bezirksvertretung Münster-Ost griff die Änderung auf und beschloss einstimmig folgende **geänderte** Empfehlung:

„Die Stadt Münster beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen in ihren Sitzungen im Dezember 2009, nach ihrer Sportförderrichtlinie

1. unter den nachfolgenden Vorbehalten die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die geplante Sanierung von Duschen und WC im Clubhaus vom Tennis- und Hockeyclub Münster e. V. (ca. 7.000 € Aufwand) gemäß Vereinsantrag vom 12.11.2009 **und Sanierung der Tennisplatzberegnungsanlage des THC (6.300 € Aufwand) gem. Vereinsantrag vom 20.11.2009.**
- 1.1 Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst, die der Tennis- und Hockeyclub am 12.11.2009 bei der Stadt Münster beantragte.
- 1.2. Der Tennis- und Hockeyclub muss sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die Förderung anderer Stellen für die geplanten Baumaßnahmen zu erhalten, die dort möglich ist.
- 1.3. Der Tennis- und Hockeyclub wird bei der sachgemäßen Durchführung der geplanten Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Er wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4. Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung gegenüber dem Tennis- und Hockeyclub zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keinerlei Hinweise darauf, wie sie den vorliegenden Vereinsantrag auf Förderung der geplanten Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den der Sportverein für die geplante Baumaßnahmen beantragte, ist offen.
2. Die Stadt Münster bewilligt den folgenden acht SSB-Mitgliedsvereinen, die fristgerecht eine Sportförderung für ihre Vereinsbauten beantragten, insgesamt 52.570 € Baukostenzuschuss und insgesamt 9.462 € Zuschuss zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte

Verein	Maßnahme	Antrag vom	Aufwand	Baukosten-zuschuss	Zuschuss soz.-int. Schwer- punkte
BSV Roxel	Bouleanlage Tilbecker Str.	16.04.08	7.300	3.650	670
DJK SC Nien- berge	Clubhauseinrichtung	26.02.09	12.000	6.000	1107
Eisenbahner- Sportverein	Besandung Trainingsspiel- feld	13.10.09	3.500	1.750	320
Paddelsport Münster	Dachsanierung Clubhaus	19.09.09	2.500	1.250	233
Reitclub St. Mau- ritz	Sanierung Mistplatte, Au- ßenreitplatz, Stalltrakt	13.08.08	58.000	29.000	5.113
Reit- und Fahr- verein Nienberge	Fenstersanierung Reithalle	10.03.09	1.600	800	146
Reit- und Fahr- verein Nienberge	Sanierung Reithallenlicht	12.03.09	5.100	2.550	466
Reitclub Müns- ter- Sprakel	Sanierung Reit- und Springplatz	05.02.09	9.500	4.750	874
Tennisclub 66	Sanierungen Tennisanlage	13.08.08	6.000	3.000	533
		Summe	105.500	52.750	9.462

3. Die Stadt Münster zahlt dem Eisenbahner-Sportverein die Zuschüsse, wenn er die mindestens 25-jährige Sicherung des Trainingsspielfeldes für Sportzwecke nachweist, unabhängig von der Frage, wer Eigentümer des Grundstücks ist.
4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.
- 5.2 Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 0801 - Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten in der Zeile 15 - Transferaufwendungen - zur Verfügung. Die Stadt Münster finanziert aus den Mitteln 52.750 € Baukostenzuschüsse und 9.462 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 2.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 4.1 der Tagesordnung VI/0728/2009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2010 im Stadtbezirk Ost geplante Instandsetzungsmaßnahmen, Maßnahmen aus den Konjunkturstützungsprogrammen der Stadt und des Bundes und Maßnahmen aus Rückstellungen - Bericht -

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0033/2009****Standortübungsplatz in Handorf**

Frau **Klimek** berichtete aus einem Gespräch mit dem Standortältesten der Lützow-Kaserne Handorf, an dem außer ihr Herr Rickfelder und Frau Kaminski, die Vorsitzende des Fördervereins Münster-Ost, teilgenommen hatten. Im Ergebnis gab es die Zusage, dass die Wege auf dem Standortübungsplatz ab freitags 14:00 Uhr bis montags 06:00 Uhr für jedermann zugänglich seien. Für Reitende werde ebenfalls ein begrenzter Bereich wieder freigegeben.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Gegenstimme (FDP):

- „1. Der Standortälteste der Bundeswehr in Münster wird per Anschreiben durch die Bezirksbürgermeisterin gebeten, die Zutrittsberechtigungen der Zivilbevölkerung zum Standortübungsplatz in Handorf zu überdenken.
2. Die Bezirksvertretung empfiehlt, in dem Anschreiben folgende Zeiten vorzuschlagen:
Montag – Donnerstag ab 17 Uhr (bisher ab 20 Uhr)
Freitag ab 12 Uhr
Unveränderte Zutrittsberechtigungen an Wochenenden und Feiertagen
3. In dem Anschreiben wird der Standortälteste ferner gebeten zu prüfen, ob der asphaltierte Weg im Süden an der Grenze des Standortübungsplatzes von der Zufahrt in Höhe der Abfallsammelstelle bis zur Lauheider Straße grundsätzlich ohne zeitliche Einschränkung durch die Bevölkerung genutzt werden kann.
Bei militärischer Nutzung des Übungsplatzes innerhalb dieser Zeiten wird die Zutrittsberechtigung wie bisher ausgesetzt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0034/2009****Zuschuss für eine Schülerbibliothek in der Margaretenschule**

Frau von **Göwels** erläuterte den Antrag.

Herr **Möltgen** brachte einen Antrag der Margaretenschule mit gleichem Tenor mit und erklärte im Weiteren seine Befangenheit in der Sache; er werde nicht mit abstimmen.

Herr **Gottkehaskamp** stimmte ebenfalls nicht mit ab.

Herr **Koltermann** beantragte, die Margaretenschule und nicht die Schülerbücherei als Antragstellerin einzusetzen, auf einen Erfahrungsbericht zu verzichten und den Betrag auf 3 000,00 € zu erhöhen.

Auf Wunsch von Herrn **Koltermann** wurde die Sitzung von 18:43 Uhr bis 18:50 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag der SPD-Fraktion, der Margaretenschule 3 000,00 € zu gewähren und auf einen Erfahrungsbericht zu verzichten, mit 6 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) abgelehnt. Der Vorschlag, die Schule als Zuschussempfängerin einzusetzen, wurde angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung den Antrag mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP), 4 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) in folgender geänderter Fassung:

„Der Margaretenschule wird für die Schülerbücherei „Leos Bücherburg“ an der Margaretenschule Münster, Brentanoweg 18, ein Zuschuss in Höhe von 2 000 € als Anschubfinanzierung zum Aufbau ihres Bücherbestandes gewährt.

Zu Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 hat die Schülerbücherei einen Verwendungsnachweis über die erhaltenen Mittel sowie einen Erfahrungsbericht zu erbringen.

Geschätzte Gesamtkosten der Schülerbücherei ca. 5 000 €

Die Kosten werden zum Teil durch Spenden aus der Elternschaft und aus Sachspenden von Unternehmen getragen.

Der Zuschuss in Höhe von 2 000 € wird aus der entsprechenden Produktgruppe, Zeile 15: Transferaufwendungen (ehemalige Haushaltsstelle: „Projektförderung im Stadtbezirk Ost“) entnommen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Keine.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0035/2009 CDU-Fraktion

Fahrradstraßen im Außenbereich

- „1) Die CDU-Fraktion regt an, den Pleistermühlenweg zwischen Bahnunterführung und Prozessionsweg als Fahrradstraße durch Z 244 mit Freigabe für Kfz zu kennzeichnen.
- 2) Die CDU-Fraktion regt an, für die Bezirksvertretungen einen Handlungsrahmen für die Einrichtung von Fahrradstraßen im Außenbereich zu erstellen.
Ein Umdenken in der Gesellschaft zugunsten des Radverkehrs ist seit Jahren erkennbar. In Münster ist diese Tendenz auch aus touristischer Sicht von großer Bedeutung. Eine einheitliche Bewertung und ein ebensolches Vorgehen stadtweit wird künftig bei der Benennung von Fahrradstraßen die Verwaltungsaktivitäten reduzieren und in der Außenwirkung die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöhen.
Ebenso erwarten wir eine Reduzierung der bisher praktizierten meist baulichen Maßnahmen zur Erhöhung des Schutzes von nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern auf Verkehrsflächen, auf denen der Radverkehr vorherrschend ist.
Münster kann in der Sache *Fahrradstraßen im Außenbereich* landesweit Vorreiter werden.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0036/2009
SPD-Fraktion

**Fortführung der Arbeit des AWO-Ortsvereins
 Handorf und der Begegnungsstätte in
 Münsters Osten**

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge anregen:

1. Die Verwaltung soll in Rücksprache mit der AWO-Geschäftsstelle Münster Gespräche mit der Hauptgeschäftsstelle des AWO Bezirks Westliches Westfalen aufnehmen, die zum Ziel haben, den Fortbestand der Tätigkeit der AWO-Ortsvereine, hier insbesondere die im Geltungsbereich der BV-Ost, zu sichern.
2. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit die städtischen Fördermittel nicht an die Geschäftsstelle nach Recklinghausen, sondern direkt an die AWO-Ortsvereine (Miete und Betriebskostenzuschüsse) überwiesen werden können.
3. Die Fraktionen der Bezirksvertretung Münster-Ost sowie die Bezirksbürgermeisterin und ihre Stellvertreter bringen in einem Brief an die AWO-Hauptgeschäftsstelle des Bezirks Westliches Westfalen ihre Unterstützung und Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit der AWO vor Ort zum Ausdruck und bitten die zuständigen Vertreter der AWO um einen konsensorientierten Dialog, der die Arbeit der AWO-Begegnungsstätten würdigt und konstruktive Lösungen im Umgang anmahnt.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Antrag Nr. A-O/0037/2009
CDU-Fraktion

**Aufnahme der Dyckburgstraße und Lützw-
 zowstraße in das Fachhochschulprojekt (systematische Überprüfung der Höchstgeschwindigkeiten an Außerortsstraßen**

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschließt, dass die Straßen „Dyckburgstraße“ und „Lützwowstraße“ in das bekannte Fachhochschulprojekt (systematische Überprüfung der Höchstgeschwindigkeiten an Außerortsstraßen) aufgenommen werden.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Anregung Nr. A-O/0038/2009
CDU-Fraktion

Informationstafel am Handorfer Ehrenmal

- „1. Es wird angeregt, die Verwaltung möge überprüfen, ob und wo am Handorfer Ehrenmal, Pröbstingstraße, eine Informationstafel aufgestellt werden kann, die die Würdigungsbedeutung wahrnehmbar vermittelt.
2. Die entstehenden Kosten für die konkrete Ausführung sind zu ermitteln. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur Kostenübernahme und -verteilung zu unterbreiten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Koltermann** gab einige Anmerkungen zur Feierstunde auf dem Russenfriedhof anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages.

Frau **Schmitz** kritisierte Form der Weihnachtsbeleuchtung der Kaufmannschaft an der Mondstraße, die mit Mitteln der Bezirksvertretung unterstützt wurde. Herr von **Göwels** erklärte, dass nur ein bestimmter Teil der Weihnachtsbeleuchtung mit dem Zuschuss der Bezirksvertretung angeschafft wurde; andere Elemente seien aus privaten Mitteln finanziert worden.

Frau **Mix** schlug vor, dem Hospiz LebensHaus wie in jedem Jahr wieder eine Spende in Höhe von 300,00 € zukommen zu lassen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Der Betrag solle je zur Hälfte aus Repräsentationsmitteln der Bezirksbürgermeisterin und aus nicht verausgabten Projektmitteln (musicO`2009) entnommen werden.

Frau **Klimek** teilte mit, sie werde die Tradition fortsetzen und den wachhabenden Soldaten der Lützow-Kaserne am Heilig Abend kleine Geschenke überreichen. Herr **Steinmann** und Herr **Köster** werden sie begleiten.

Frau **Klimek** wies darauf hin, dass am 3. Adventssonntag an der Petronillakirche in Handorf ein „Last-Minute-Weihnachtsmarkt“ veranstaltet werde und lud alle dazu ein.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19:13 Uhr

gez.

Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Groh
Schriftführung